

# Inhalt

<b>Einleitung</b>	<b>5</b>
Für wen ist dieser Leitfaden bestimmt?	7
Aufbau des Leitfadens	7
<b>Hintergrund und Herausforderungen</b>	<b>9</b>
Akteursvielfalt – Aufgabenvielfalt – Qualifizierungsbedarf	9
Benachteiligte Jugendliche im Übergang Schule-Beruf	10
Jugendliche mit Migrationshintergrund	11
<b>Qualifizierung des Bildungspersonals im Übergang Schule-Beruf: Handlungsfelder und Qualifizierungsschwerpunkte</b>	<b>15</b>
Handlungsfelder und Aufgaben der Übergangsbegleitung	15
Handlungsfeld: Migrationshintergrund berücksichtigen – Interkulturelle Kompetenz erhöhen	17
Interkulturelle Kompetenz	17
Interkulturelle Kompetenz anwenden: Elternarbeit	20
Handlungsfeld: Methodenkompetenz vertiefen – Methoden der Beratung und Gesprächsführung für die Arbeit mit Jugendlichen in schwierigen Übergangsphasen	27
Neue Methoden der Gesprächsführung und Beratung	28
Handlungsfeld: Handlungskompetenz im Bereich der Berufsorientierung ausbauen	33
Aufgabe: Kompetenzen feststellen, Potenziale erkennen	36
Aufgabe: Kenntnisse des Berufespektrums vermitteln – geeignete Ausbildungsberufe kennenlernen	40
Aufgabe: Lotsen durch das Übergangssystem	40
Aufgabe: Kooperation und Vernetzung der Akteure	41
<b>Gestaltung der Qualifizierung – Schritt für Schritt</b>	<b>45</b>
Vorbereitung: Qualifizierungsbedarf erheben	45
Planung: Schwerpunkte setzen – geeignete Qualifizierungsmodule auswählen	46
Durchführung: didaktische Prinzipien	48
Nachbereitung: Erfahrungen sammeln, Lösungen dokumentieren	50

<b>Materialien und Checklisten</b>	<b>51</b>
<b>Checkliste: Schwerpunkte des Weiterbildungsbedarfs</b>	<b>51</b>
<b>Checkliste: Vorkenntnisse und berufliche Erfahrungen der Teilnehmer(gruppe) – interne Expertise</b>	<b>52</b>
<b>Checkliste: Erfahrung von außen nutzen – externe Expertise</b>	<b>53</b>
<b>Gestaltung der interkulturellen Arbeit mit Jugendlichen – Methodenkatalog</b>	<b>54</b>
<b>Literatur und Links</b>	<b>55</b>